

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name: Austausch im: 2022-2023

(akademischen Jahr)

Studiengang: Angewandte Literatur- und

Kulturwissenschaften

Zeitraum (von bis): 16.09.2022-

21.01.2023

Land: Vereinigtes Königreich

University of Leeds Unterrichts-

sprache:

Englisch

Leeds

Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)

Erasmus

Stadt:

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Universität:

	1	2	3	4	5
	(niedrig)				(hoch)
Soziale Integration:					5
Akademische Zufriedenheit:					5
Zufriedenheit insgesamt:					5

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN: x

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Es viel mir etwas schwer zu Beginn aber ingesamt lief die Bewerbung gut.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Die Finanzierung gestaltete sich extrem schwierig, da viele Gelder verzögert eintrafen aber durch meine Familie habe ich es doch noch gut hinbekommen. Jedoch ist England insgesamt extrem teuer und es war eine schwere finanzielle Bürde trotz Stipendium und Auslands-Bafög.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Reisepass habe ich beantragen müssen, Visa wurde nicht benötigt.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Wurde nicht benötigt, da das ausreichende Sprachniveau bestätigt wurde von meiner Heimuniversität.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Die Anreise verlief reibungslos.



Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus war unglaublich toll und die Bibliotheken und Aufenthaltsbereiche waren super schön, effizient und angenehm gestaltet. Die Menschen in Leeds waren alle total offen und freundlich!

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen waren anspruchsvoll aber trotzdem machbar, die Professoren waren verständnisvoll und die Prüfungen trotz Aufwand gut zu schaffen.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Meine Wohnsituation war super toll, die Wohnungssuche war unkompliziert, ich hatte tolle Mitbewohner jedoch war die Miete unglaublich teuer.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Unterhaltskosten waren aufgrund der Inflation unglaublich teuer und es war sehr belastend.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Die öffentlichen Verkehrsmittel waren definitiv verbesserungswürdig aber ausreichend für die Zeit die ich dort verbracht habe.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Ich stand in Kontakt zu Disability Services aufgrund meiner Behinderung und habe dort unglaublich tolle Unterstützung bekommen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Das Nachtleben im Bezug auf Bars, Clubs und auch die Sehenswürdigkeiten im Bezug auf Kultur wie Museen, wichtige Denkmale etc. waren unglaublich toll!

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

/

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Macht euch vorher einen Finanzplan und geht das ganze durchdacht und strukturiert an! Fragt nach Hilfe wenn ihr sie braucht.